Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 64 (1959-1960)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Convor Fossum: In Kukeberg geschieht etwas. M. und K. 9-12 J. 176 S. Fr. 9.80. Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Hans Romberg: Muck oder der ehrliche Dieb. K. u. M. ab 10 J. 149 S. Fr. 6.25.

Marta Wild: Die Vorderdörfler finden ihren Weg. K. u. M. ab 11 J. 160 S. Fr. 6.80. Blaukreuzverlag. Bern.

Herbert Alexander: Jung Buffalo Bill. 228 Seiten. Fr. 7.80.

Alan Marshall: Ich bin dabei! K. u. M. ab 14 J. 302 S. Fr. 8.70.

Anniki Setälä: *Irja tauscht Rentiere*. M. 12 bis 16 J. 167 S. Fr. 6.—. Für Mitglieder. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Ebba Edskog: Karin findet den Weg. Für die Jugend ab 14 J. 234 S. Fr. 9.50. Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.

Tom Person: Caroline und die Howardfarm. Eine Erzählung für junge Mädchen. 175 Seiten. DM 6.80. Schaffstein-Verlag, Köln.

Valery Botthby: *Der Katzenkapitän*. Für reifere Mädchen und Erwachsene. 211 S. Fr. 9.80. Verlag Sauerländer, Aarau.

Edward Fenton: Die goldenen Türen. Eine Florentinergeschichte. 292 S. DM 9.80. Verlag Herder, Freiburg.

Cora Mason: Sokrates vor Gericht. 196 S. Fr. 9.80. Walter-Verlag, Olten.

Diverses

Bettina Hürlimann: Europäische Kinderbücher in drei Jahrhunderten. 276 Seiten mit 100 Abb. und fünf Farbt. Fr. 24.50. Atlantis-Verlag, Zürich.

Werner Reiser: Die frohe Botschaft für Mann und Frau. Ehe-Predigten zum ersten Korintherbief. 87 S. Kart. Fr. 3.80. Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.

Hanni Zahner: Kulturpflege im Bergdorf. 47 S. Fr. 1.—. Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft, Zürich 1.

K. R. Heinemann: 700 japanische Sprichwörter. 83 S. Fr. 5.80. Rascher-Verlag, Zürich.

Mitteilungen

Unserer November-Nummer liegt der Prospekt des Aldus-Manutius-Verlages bei. Die kleinen, hübschen Bände der Aldus-Manutius-Drucke eignen sich vorzüglich als kleine Weihnachtsgabe. Die Reihe ist in diesem Herbst erweitert worden, und wir möchten

Christian Rubi: Das Kerbschnitzen. Ein Lehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene. 159 S. mit Abb. Fr. 15.80. Verlag Hans Huber, Bern.

Samuel Schweizer: Basteln mit Kindern. Reihe «Spielen und Basteln». Kassette Fr. 6.50. Blaukreuzverlag, Bern.

Advents-Kalender: Die erste Weihnacht in Bethlehem. DM 2.90. Verlag Jos. Müller, München.

Sammlungen

Jugendschriftenwerk

Othmar Stemmler: Rund um den Ätna. Von 12 Jahren an. Nr. 661.

Josef Keller: Tiermütter und ihre Kinder. Von 5 Jahren an. Nr. 662.

Hedwig Bolliger: Nur eine Katze. Von sieben Jahren an. Nr. 663.

Karl Kuprecht: Zürichsee-Sagen. Von 11 J. an. Nr. 664.

Faber du Faur: Die rote Mütze. Von 8 J. an. Nr. 330. Nachdruck.

Aebli/Müller: Zirkus Andi auf der SBB. Von 6 Jahren an. Nr. 430. Nachdruck.

Schedler/Kuen: Der Schmied von Göschenen. Von 11 Jahren an. Nr. 462. Nachdr.

Helen Schaeffer: Frohes Welschlandjahr. Von 13 Jahren an. Nr. 469. Nachdruck.

Bureau international d'Education

Annuaire international de l'Education. Bd. 20. 1958. Publ.-Nr. 201. 462 S. Fr. 15.—.

Les manuels de L'enseignement primaire. Etude comparées. Publ.-Nr. 203. 248 S. Fr. 8.-.

Formation des cadres techniques et scientifiques. Publ.-Nr. 205. 323 S. Fr. 10.-.

Schriftenreihe des Schweizerischen Ost-Instituts

Otto Palffy: L'évolution de l'enseignement dans les démocraties populaires. Heft 3 Reihe Monographien. 162 S. Fr. 12.50.

L'Education en Union soviétique. Heft 4 Reihe Materialien. 42 S. Fr. 6.20. (Herausgeber Dr. Peter Sager, Bern.)

an dieser Stelle auf die drei Neuerscheinungen aufmerksam machen:

13. Druck: *Das Lied der Gazelle* von Karl Adolf Laubscher. Unter den Buchbesprechungen ist eine ausführliche Würdigung zu finden.

- 14. Druck: «Freund sei einer dem andern». Das Büchlein enthält Gedanken und Bekenntnisse zur Freundschaft aus alter und neuer Zeit.
- 15. Druck: «Alles Schöne ist ein Gleichnis» von Otto Gillen, mit einem Geleitwort von Werner Bergengruen. Fotos: Karl Jud. Das Bild, welches die Titelseite schmückt, und der Text auf Seite 2 wurden mit der freundlichen Erlaubnis des Verlages diesem Bändchen entnommen.

Der Pädagogische Verlag des Lehrervereins Zürich bringt diesmal als Neuerscheinung einen Bastelbogen heraus, aus dem sich vier kleine Silbersterne erstellen lassen. Diese sind sowohl als Zimmerschmuck wie auch als Zier des Christbaums gedacht. Eine gut überdachte Anleitung erleichtert den jungen Bastlern das Zusammenfügen. — Bezugsquelle der Bogen: Frau Müller-Walter, Steinhaldenstr. 66, Zürich 2. Preis des Bogens Silbersterne: Fr. 1.— plus Porto.

Über die vielseitige Verwendung der leuchtkräftigen Neocolor-Farben geben verschiedene kleine Schriften Auskunft, zum Beispiel «Neue Farben — neue Technik» und «Holzmalerei mit Neocolor». Im ersterwähnten Büchlein schreibt H. Ess, Zürich: «Die Firma Caran d'Ache hat nun mit dem neuen Material Neocolor ein ausge-

Kurse und Tagungen

Im Winterhalbjahr 1959/60 führt das Pestalozzianum eine Vortragsreihe über das Thema «Gedanken großer Kulturträger über die Erziehung der Jugend» durch.

- 17. November: «Goethes Gedanken zur Erziehung»; Fräulein Prof. Dr. M. Bindschedler, Genf.
- November: «Das p\u00e4dagogische Anliegen Pestalozzis»; Herr Prof. Dr. L. Weber, Z\u00fcrich.
 - Dezember: «Menschenbild und Menschenbildung im Geiste Friedrich Fröbels»; Herr Dr. Müller-Wieland, Schaffhausen.
- Januar: «Jeremias Gotthelfs Erziehungsidee»; Herr Prof. Dr. K. Fehr, Frauenfeld.
- 21. Januar: «Die pädagogischen Grundgedanken Gg. Kerschensteiners»; Herr Dr. F. Schorer, Zürich.

zeichnetes Hilfsmittel für den Zeichenunterricht geschaffen und alles darangesetzt, die höchste Qualität zu erreichen. – Mit den Neocolor-Kreiden wird das Malen zur Freude, und auch die vorschulpflichtigen Kinder lieben diese Farbkreiden, mit welchen so schöne bunte Bilder gezeichnet werden können.

Am 25. Oktober fand unter der Leitung der Zentralpräsidentin, Frau Bachmann (Winterthur), die ordentliche Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Frauen-Turnverbandes in Chur statt. In gegen 1300 Sektionen werden heute über 78 000 Mitglieder gezählt, rund 38 000 aktive Turnerinnen, 21 000 Passive und gegen 20 000 Mädchen im schulpflichtigen Alter. Es ist erfreulich, daß die Zahl der Frauen und Mädchen, welche diesen gesunden Sport pflegen, sich ständig vergrößert.

Wir möchten die Leserinnen bitten, sich bei den Weihnachtseinkäufen des Label-Zeichens zu erinnern. Bekanntlich bürgt das Label-LABEL Zeichen dem Konsumenten dafür, daß die mit ihm versehenen Erzeugnisse aus sozial fortschrittlichen Betrieben stammen, mit andern Worten, aus Betrieben, die ihrem Personal gute Lohn- und Arbeitsbedingungen bieten und in denen die menschlichen Beziehungen gepflegt und gefördert werden.

4. Februar: «Das humanistische Erbe im technischen Zeitalter»; Herr Prof. Dr. Litt, Bonn.

Die Vorträge sind öffentlich. Sie finden im Pestalozzianum, Beckenhofstraße 31/37, Zürich, je um 20 Uhr statt. Eintritt Fr. 1.—.

Der Internationale Arbeitskreis Sonnenberg bei St. Andreasberg (Oberharz) veranstaltet im Dezember und Januar folgende Kurse: 9.—18. Dezember: Tagung für Teilnehmer aus dem berufsbildenden Schulwesen, aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben.

27. Dezember bis 5. Jan.: Tagung für Pädagogen und Interessierte aller Berufe. Tagungsbeitrag je DM 50.—. Das detaillierte Programm kann bei der Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, Bruchtorwall 5, Braunschweig, bezogen werden.